

UNTERRICHT ZU HAUSE UND IN DER SCHULE

EMPIRISCHE ERKENNTNISSE ZUM LEHREN UND  
LERNEN IN CORONA-ZEITEN

Prof. Dr. Marc Kleinknecht

# Intro

Sommer-  
Lerncamps

Sommer-  
ferien  
streichen

Lernapps  
anklicken

Plan  
machen

Weniger  
Aufgaben

Nicht so  
schwere  
Aufgaben

Zu Hause  
nur üben

Auch mal  
Pause  
machen

Mehr  
„Leadership  
for Learning“

Mit den  
Haupt-  
fächern  
anfangen

zu Hause  
Wissen  
aneignen

Feedback:  
Zeitnah und  
konkret

Leistungs-  
differenzierte  
Aufgaben

In der Schule  
austauschen,  
diskutieren

# Intro



Enkulturation  
Qualifikation  
Allokation  
Integration  
(Fend, 2011)

*Astrid Lindgren*

Polizist: Aber begreifst du nicht, das  
musst?

Pipi: Wozu muss man in die Schule gehen?

Polizist: Um alles Mögliche zu lernen natürlich

Pipi: Was alles

Polizist: Vieles, eine ganze Menge nützlicher Sachen, zum Beispiel  
Multiplikation, weißt du, das Einmaleins

Pipi: Ich bin gut neun Jahre ohne Plutimikation zurechtgekommen,  
da wird es auch weiter so gehen.

Wozu ist Schule da?



# Gliederung

1. Unterricht und Unterrichtsqualität
2. Lehren und Lernen im Homeschooling
3. 8 TIPPS für Eltern, Lehrkräfte und Führungspersonen



# Gliederung

1. Unterricht und Unterrichtsqualität
2. Lehren und Lernen im Homeschooling
3. 8 TIPPS für Eltern, Lehrkräfte und Führungspersonen



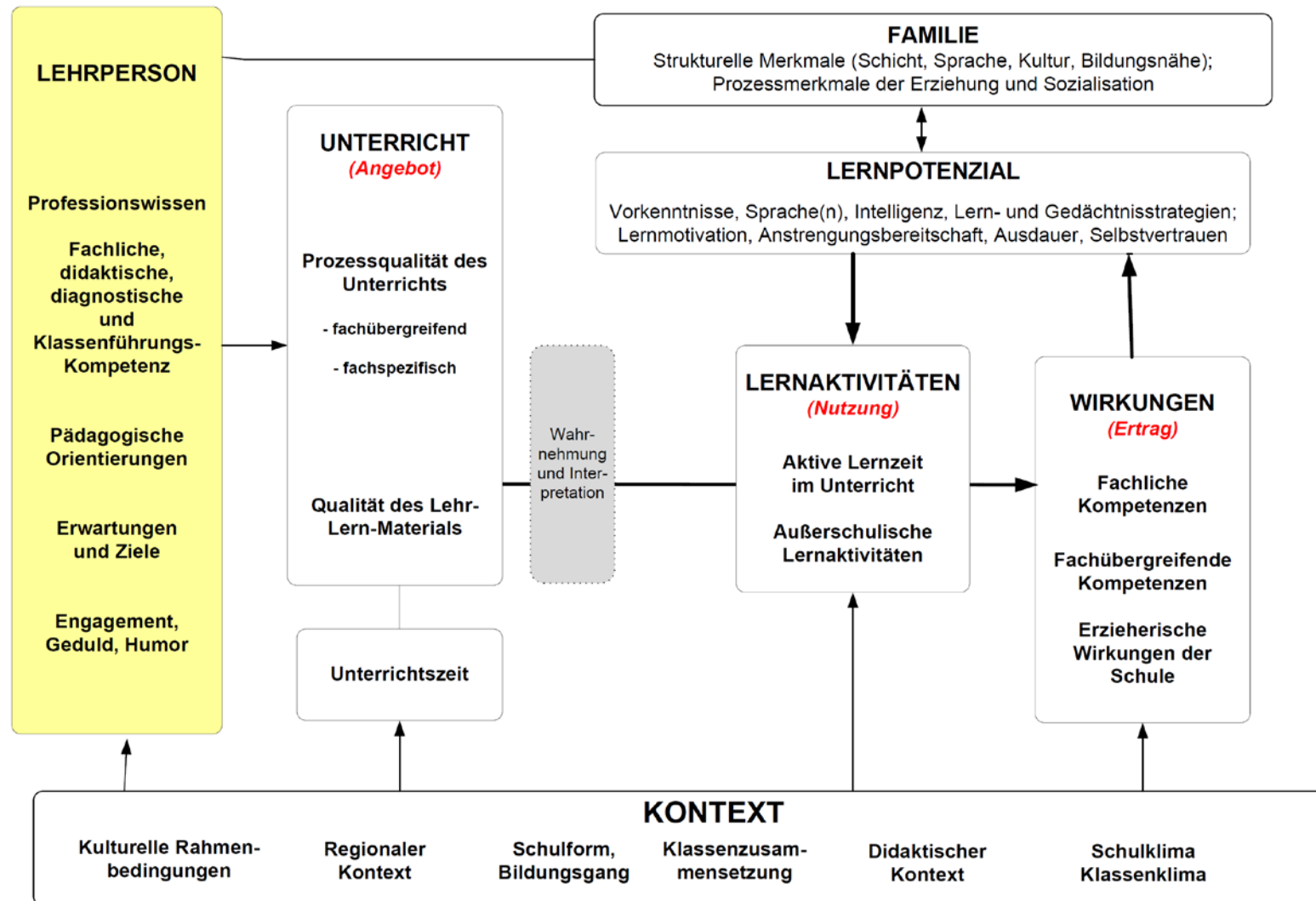
# 1. Unterricht und Unterrichtsqualität

„Unterricht kann als langfristig organisierte Abfolge von Lehr- und Lernsituationen verstanden werden, die von ausgebildeten Lehrpersonen absichtsvoll geplant und initiiert werden und die dem Aufbau von Wissen sowie dem Erwerb von Fertigkeiten und Fähigkeiten der Lernenden dienen. Sie finden in der Regel in bestimmten dafür vorgesehenen Institutionen unter regelhaften Bedingungen statt.“

(Terhart, 1994)

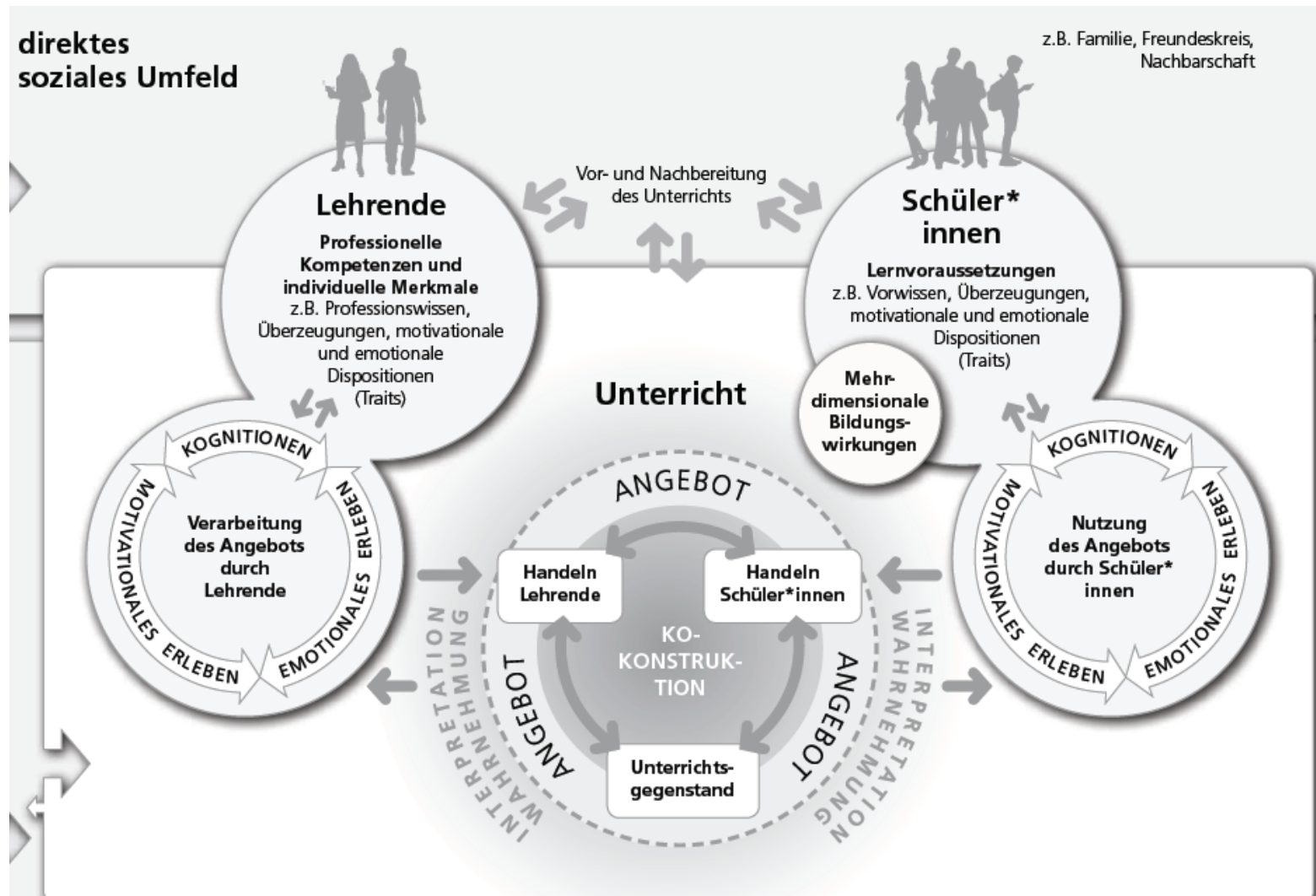


# 1. Unterricht und Unterrichtsqualität





# 1. Unterricht und Unterrichtsqualität







# 1. Unterricht und Unterrichtsqualität



<https://vssso.uni-muenster.de/Koviu/video/index.shtml>

## Hattie (2009):

- Formative Bewertung
- Akzelerationsprogramme
- Klarheit der Instruktion
- Reziprokes Unterrichten
- Feedback
- Lehrkraft-Schüler-Verhältnis
- Verteiltes vs. massiertes Lernen
- Metakognitive Strategien
- Schulische Leseförderung
- Regelmäßige Tests mit Feedback



# Gliederung

1. Unterricht und Unterrichtsqualität
2. Lehren und Lernen im Homeschooling
3. 8 TIPPS für Eltern, Lehrkräfte und Führungspersonen

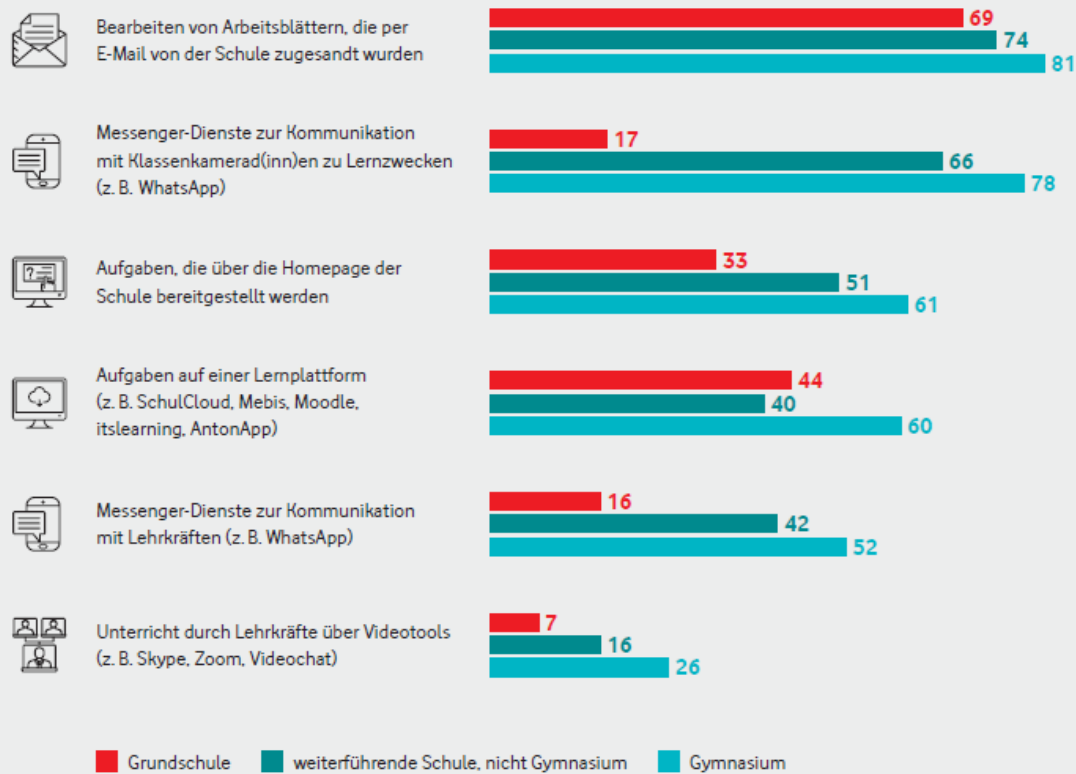


## 2. Lehren und Lernen im Homeschooling

Abbildung 9:

### Häufig genutzte Lernangebote nach Schulform

„Wie oft ist Ihr Kind in der Phase der Schulschließungen mit folgenden Dingen zu Hause beschäftigt?“  
Angaben in Prozent. Antwortmöglichkeiten „täglich“ und „mehrmals pro Woche“ zusammengefasst.



Grundgesamtheit: Eltern schulpflichtiger Kinder im Alter von 5 bis 18 Jahren in Deutschland

N = 1067 Eltern

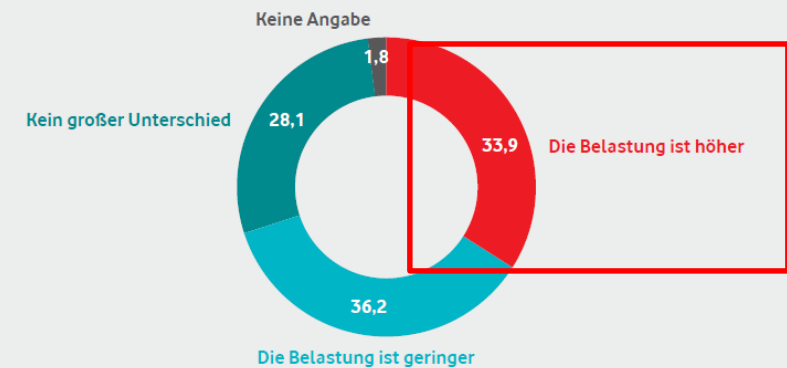


## 2. Lehren und Lernen im Homeschooling

**Abbildung 13:**  
**Gründe für zusätzliche Belastung, derjenigen Lehrkräfte, die eine höhere Belastung empfunden haben**

Frage: „Und was vor allem belastet Sie stärker als sonst: Geeignete Lernangebote heraussuchen oder das Erstellen solcher Lernangebote, der Umgang mit der Technik, oder zu organisieren, dass alle Schülerinnen und Schüler die notwendigen Unterrichtsmaterialien auch erhalten, die Kontrolle der Aufgaben, das Feedback an die Schülerinnen und Schüler, der Umgang mit den Eltern, oder was sonst?“

Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich, N=107



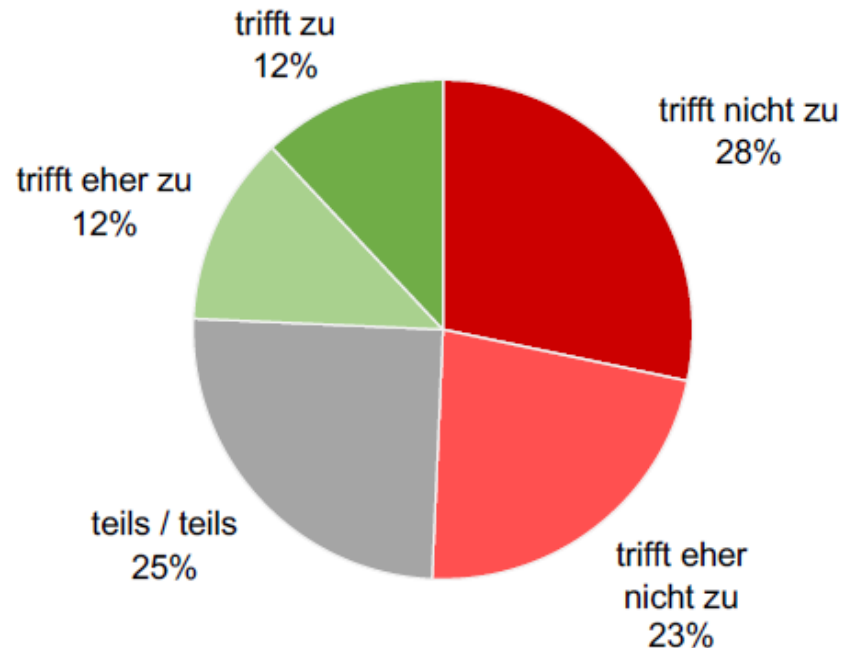
Von N = 310,  
n = 107 Lehrkräfte

Grundgesamtheit: Lehrkräfte in Deutschland, deren Belastung während der Schulschließungen höher ist als sonst



## 2. Lehren und Lernen im Homeschooling

**Ich glaube, ich lerne jetzt mehr als im normalen Unterricht.**  
(Schülerinnen und Schüler)

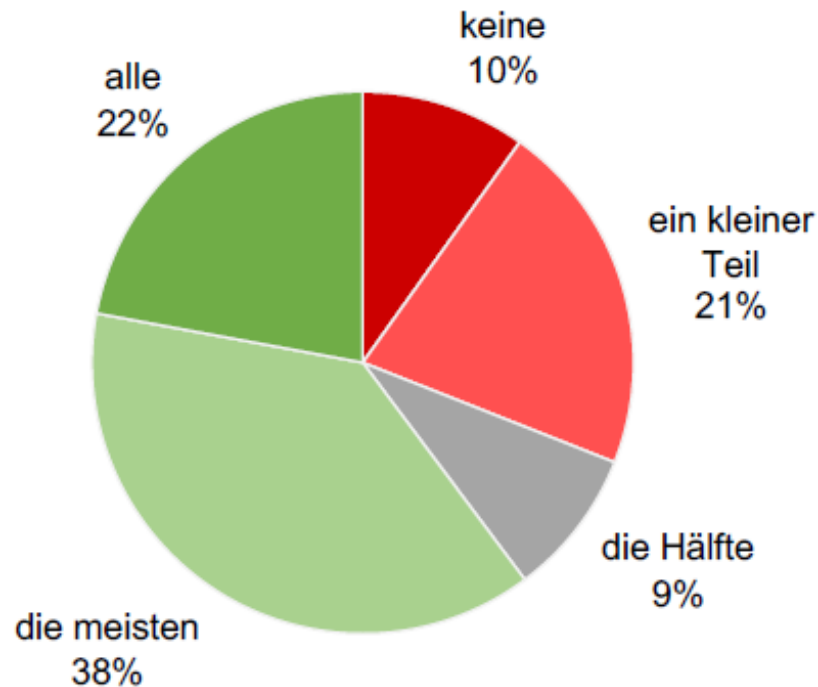


N = 8.344 Schüler\*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.



## 2. Lehren und Lernen im Homeschooling

### Lehrerinnen und Lehrer, die Digitalen Unterricht organisieren (Schülerinnen und Schüler)

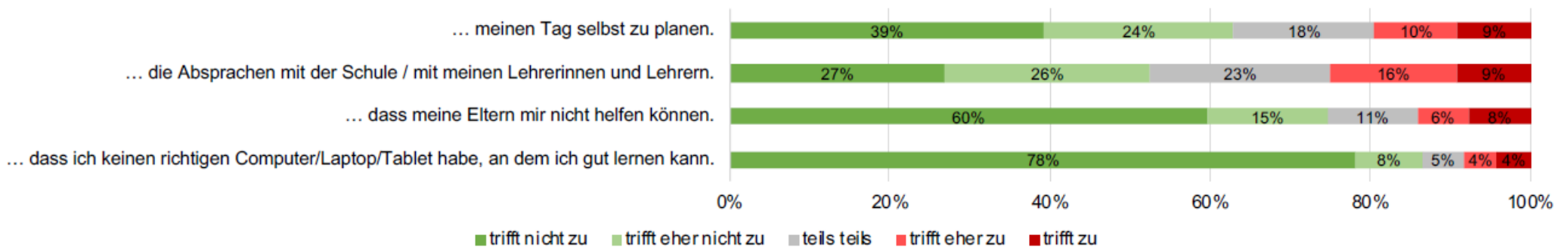


N = 8.344 Schüler\*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.



## 2. Lehren und Lernen im Homeschooling

**Besonders herausfordernd an der Schulschließung ist für mich ...**  
(Schülerinnen und Schüler)



N = 8.344 Schüler\*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

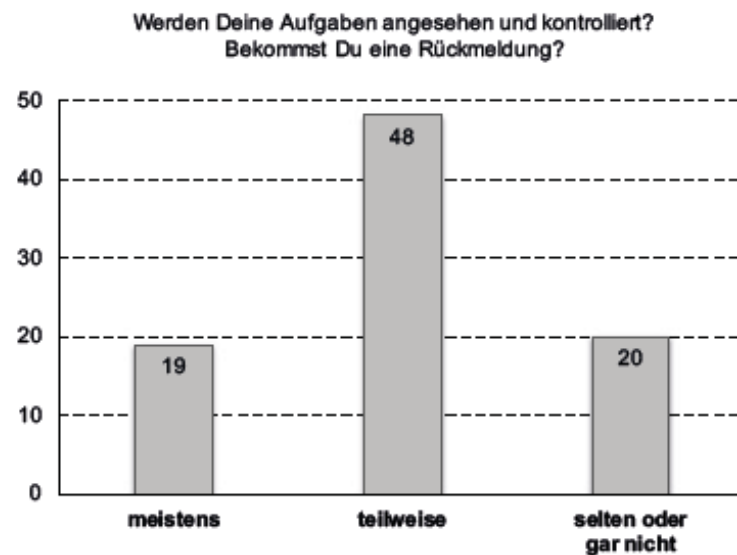
(Wacker et al., 2020, S. 85)



## 2. Lehren und Lernen im Homeschooling

Besonders herausfordernd an der Schulschließung ist für mich ...

Abb. 2: Rückmeldungen an Schüler\*innen im „Fernunterricht“ (N = 125)

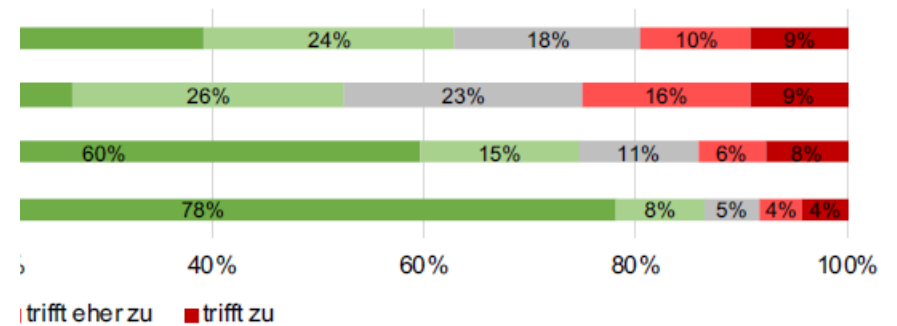


... das:

Quelle: eigene Berechnungen

(Wacker et al., 2020, S. 85)

r)

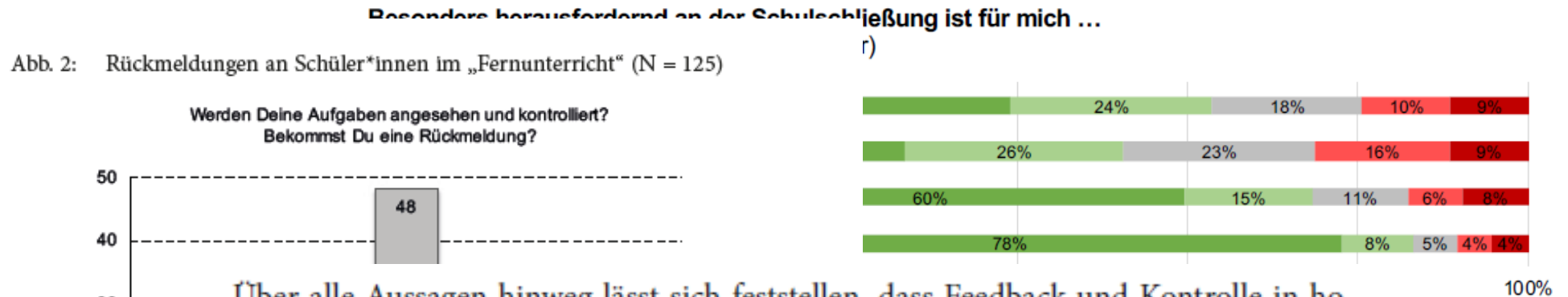


N = 8.344 Schüler\*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.





## 2. Lehren und Lernen im Homeschooling



Über alle Aussagen hinweg lässt sich feststellen, dass Feedback und Kontrolle in hohem Maße vom Engagement der Lehrperson und vom jeweiligen Fach abhängig sind. Wenngleich einige Lehrkräfte versuchen, zügig für einen Großteil der Aufgaben Rückmeldung zu geben, finden sich demgegenüber auch andere Vorgehensweisen, beispielsweise die Aufgaben im Präsenzunterricht „nach Corona“ zu besprechen. Insgesamt zeigt sich hinsichtlich Rückmeldung und Feedback eine hohe Varianz im Vorgehen zwischen den Lehrpersonen und Fächern, von z. B. „Meine Aufträge wurden so gut wie immer angeschaut [...]“ bis „Nein, es wird nicht kontrolliert, ob ich den Stoff gemacht habe.“ Dabei kommt den Haupt- und Leistungsfächern eine zen-

ten aus Deutschland,  
eiz.

Quelle: eigene Berechnung

(Wacker et al., 2020, S. 85)



## 2. Lehren und Lernen im Homeschooling

### TEILNAHME AN FORTBILDUNGEN

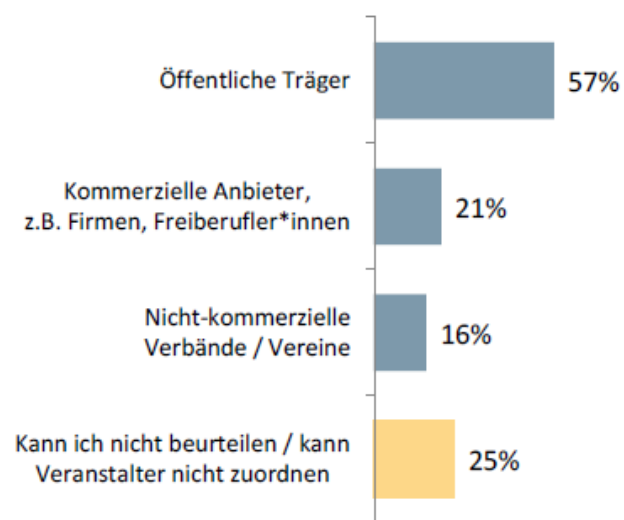
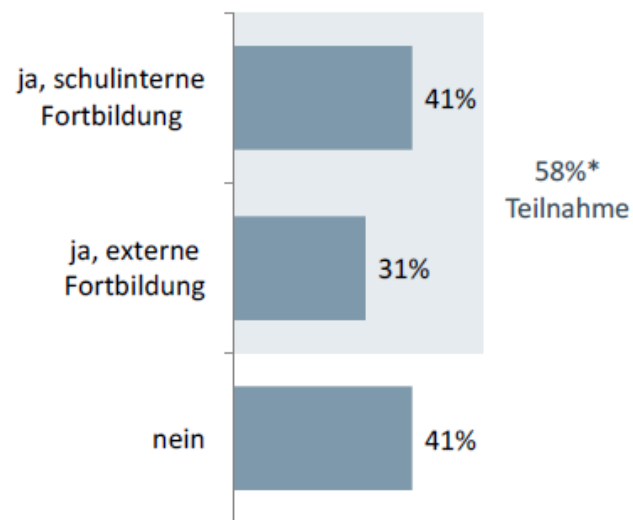
Hast du in den letzten zwei Jahren an Fortbildungen zu Digitalisierungsthemen teilgenommen?

Mehrfachnennungen möglich

Von wem wurden die Veranstaltungen angeboten?

Mehrfachnennungen möglich

Eingeschränkte Basis: Nur diejenigen, die in den letzten zwei Jahren an Fortbildungen zu Digitalisierungsthemen teilgenommen haben (n=1.997)



N = 3.337 Lehrkräfte

n=3.377

\*Summierung der Anteile basiert auf Mehrfachnennungen und weicht daher von der Summe der Einzelwerte ab  
Grundgesamtheit: Erwerbstätige GEW-Mitglieder\*innen, die an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen tätig sind



## 2. Lehren und Lernen im Homeschooling



Detlef Fickermann, Benjamin Edelstein (Hrsg.)

**„Langsam vermissen ich die Schule ...“**  
Schule während und nach der Corona-Pandemie





# Gliederung

1. Unterricht und Unterrichtsqualität
2. Lehren und Lernen im Homeschooling
3. 8 TIPPS für Eltern, Lehrkräfte und Führungspersonen



# Übersicht TIPPS

Tipp 1 zu Selbstregulation

Tipp 2 zu Aufgaben

Tipp 3 zu Feedback

Tipp 4 zu Lehr- und Lernphasen

Tipp 5 zum Einsatz digitaler Medien

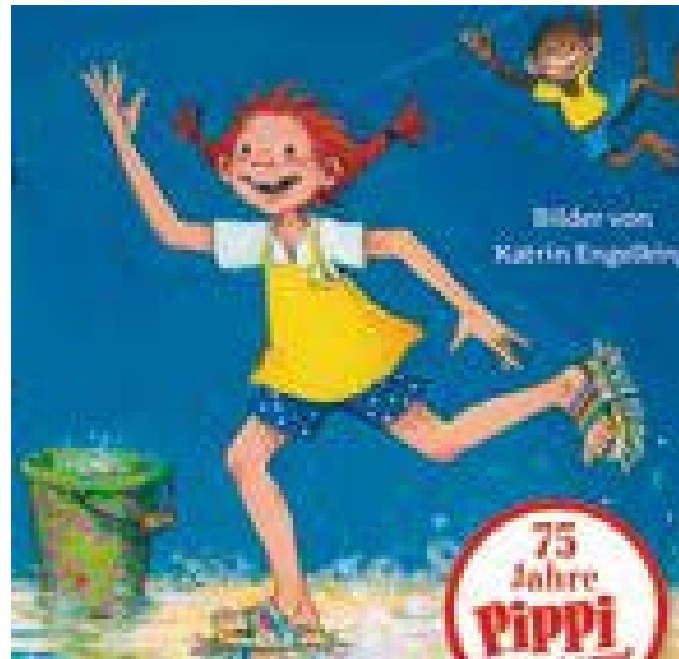
Tipp 6 zur Förderung schwacher Schülerinnen und Schüler

Tipp 7 zum Leiten von Schulen

Tipp 8 zur Aus- und Fortbildung von Lehrkräften



# Selbstregulation



<https://www.oetinger.de/unsere-helden/pippi-langstrumpf>

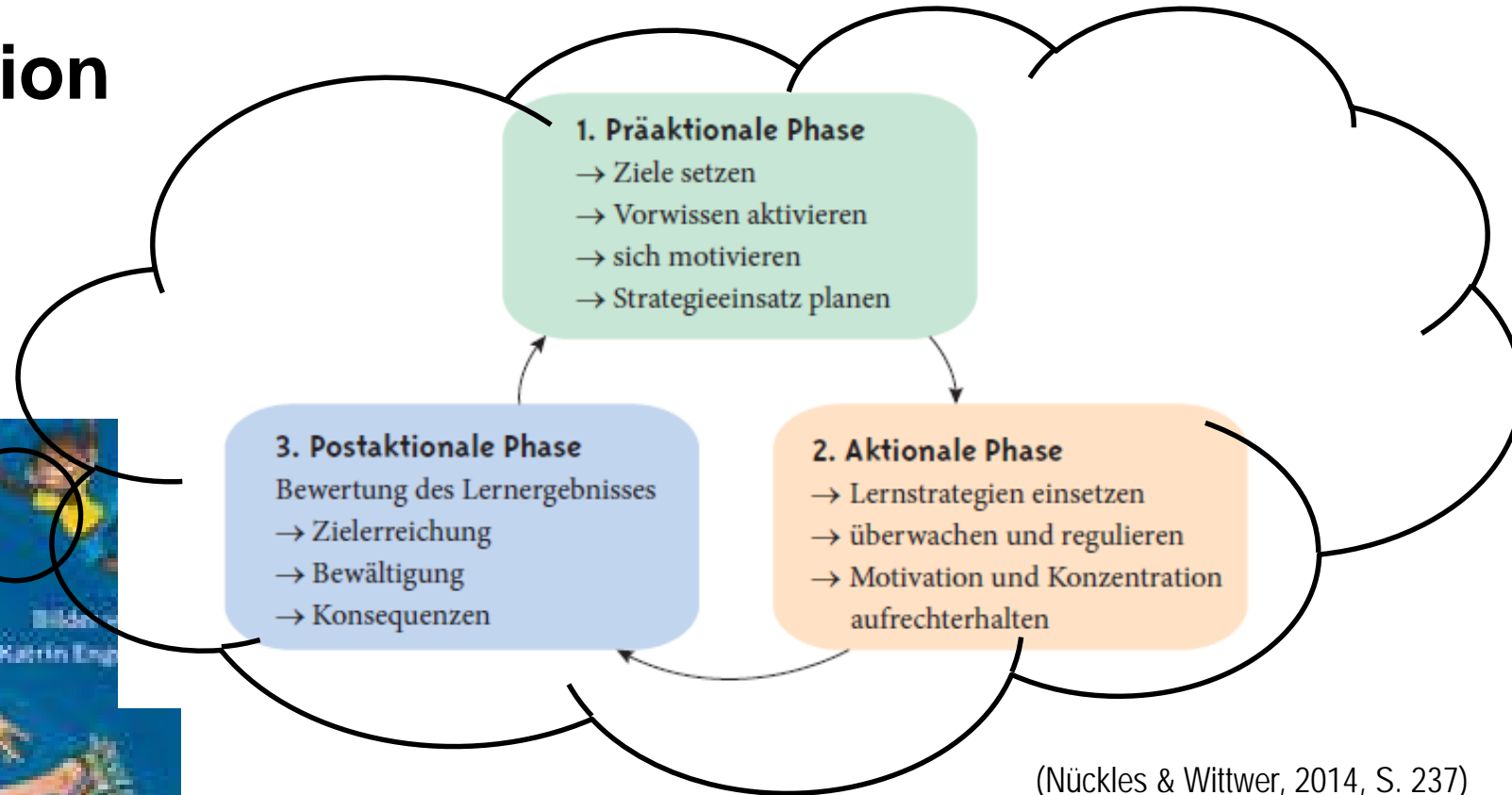
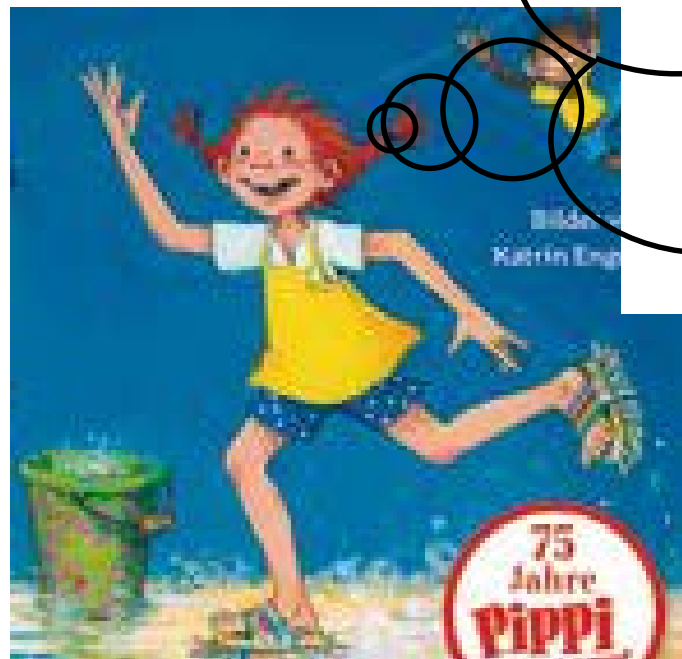
Plan  
machen

Auch mal  
Pause  
machen

Mit den  
Haupt-  
fächern  
anfangen



# Selbstregulation



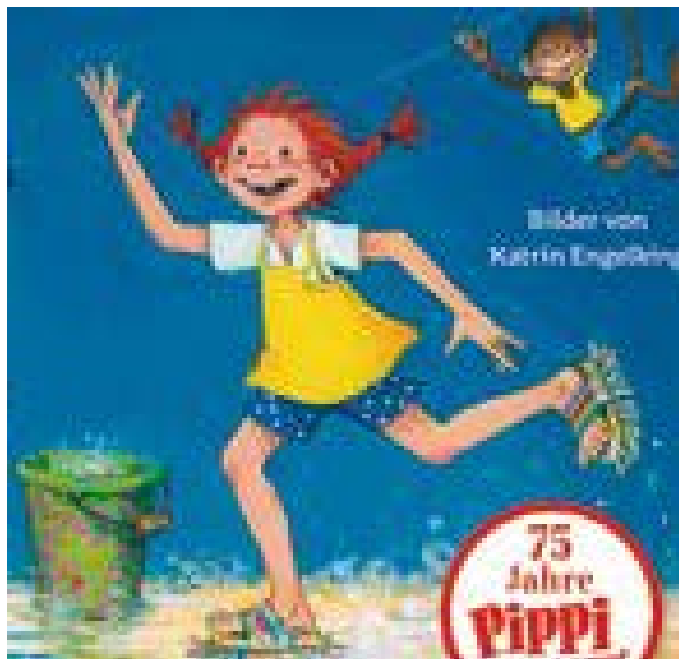
(Nückles & Wittwer, 2014, S. 237)

Tipp 1: Zeigen und erklären Sie konkret, wie Ziele setzen, Inhalte erarbeiten und Lernerfolge kontrollieren geht.

<https://www.oetinger.de/unsere-helden/pippi-langstrumpf>



# Aufgaben



<https://www.oetinger.de/unsere-helden/pippi-langstrumpf>

Weniger  
Aufgaben

Nicht so  
schwere  
Aufgaben

Leistungs-  
differenzierte  
Aufgaben

Zu Hause  
nur üben



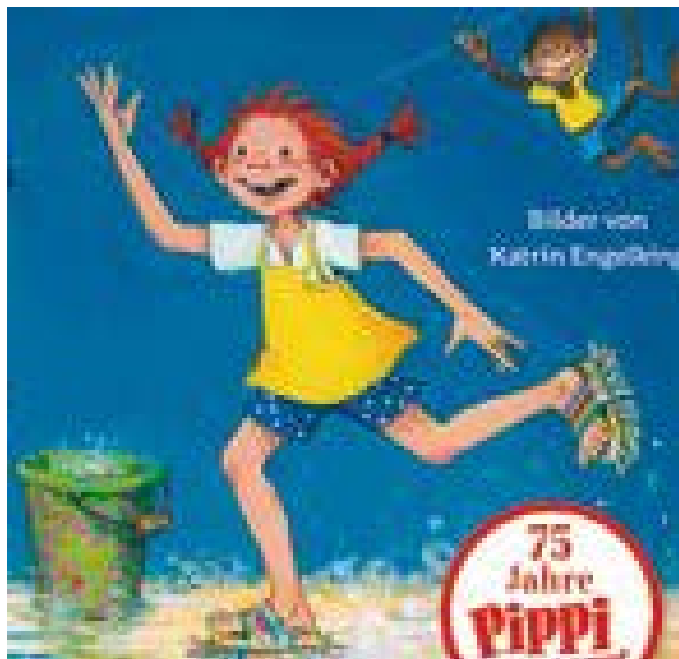


# Aufgaben

## Aufgabe 1

Berechne den Literpreis.

Finta	0,5 l	0,80 €
Pipso	0,75 l	1,10 €
Spezi	0,4 l	0,90 €
Schorle	1,5 l	1,20 €



<https://www.oetinger.de/unsere-helden/pippi-langstrumpf>

## Aufgabe 2

Während des Sports sollte man regelmäßig trinken. Dafür gibt es spezielle Power- und Vitamindrinks. Der deutsche Sportbund sagt, Apfelschorle ist für Breitensportler ideal. Welches ist das günstigste Getränk?

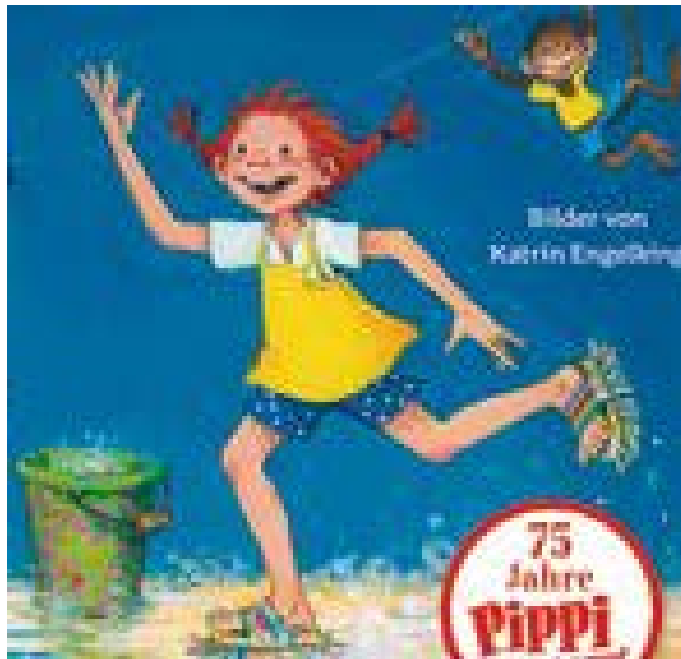
Vitamindrink	1,25 l	1,59 €
Apfelschorle	1,5 l	0,98 €
Mineralwasser	0,75 l	0,80 €
Apfelsaft	0,5 l	0,48 €
Powerdrink	0,25 l	0,59 €

(Kliemann et al., 2006)

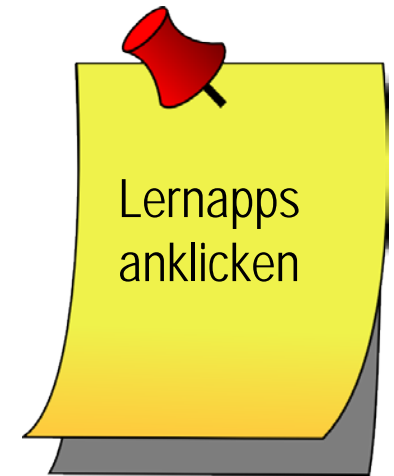
Tipp 2: Stellen Sie vielfältige, kognitiv-aktivierende *und* klar strukturierte Aufgaben. Überlegen Sie sich Hilfen für komplexe Aufgaben, sodass das eigenständige Lösen möglich bleibt.



# Feedback

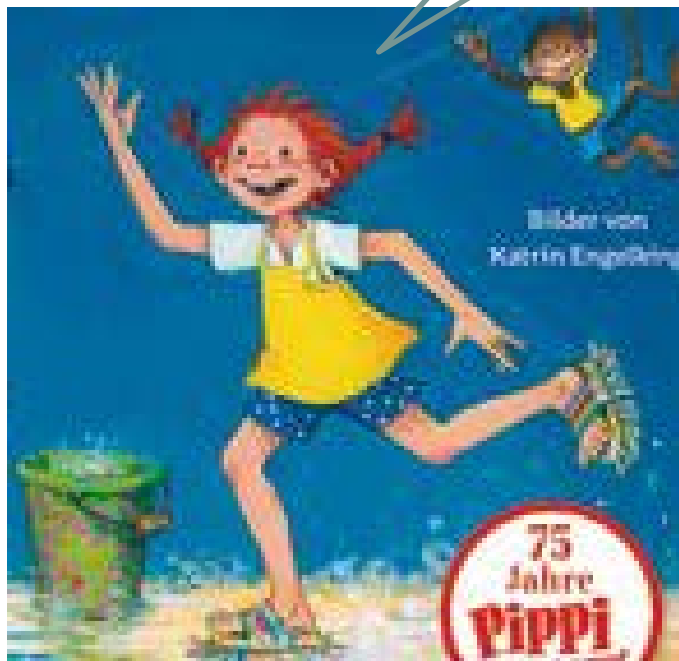


<https://www.oetinger.de/unsere-helden/pippi-langstrumpf>



# Feedback

Nein



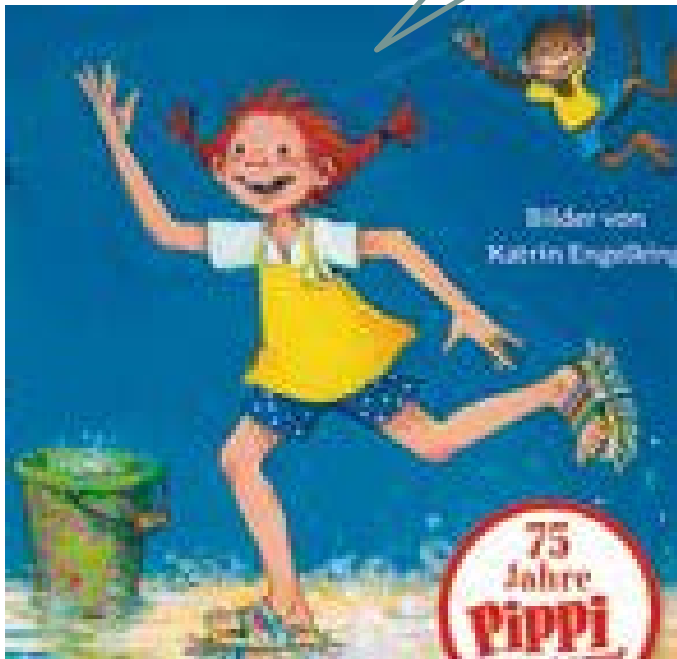
Weißt du, was in die Lücke gehört?

~~Jetzt überlege doch mal konzentriere dich. Reagiert mit Magnesium ist richtig.~~

<https://www.oetinger.de/unsere-helden/pippi-langstrumpf>

# Feedback

Nein



<https://www.oetinger.de/unsere-helden/pippi-langstrumpf>

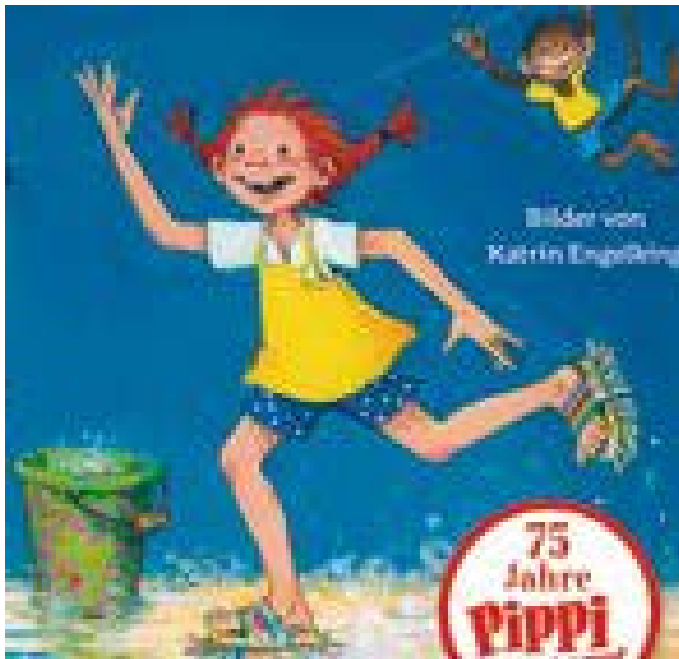
Wei st du, was in die Lücke gehört?

Wie bist du vorgegangen?  
Kannst du mir das bitte zeigen!

Tipp 3: Versuchen Sie, die Lernwege zu erkunden. Führen Sie Feedbackdialoge und unterstützen Sie so den Lernprozess (vermeiden Sie st ndige, v.a. personenbezogene Bewertungen).



# Phasen des Lehrens und Lernens



<https://www.oetinger.de/unsere-helden/pippi-langstrumpf>

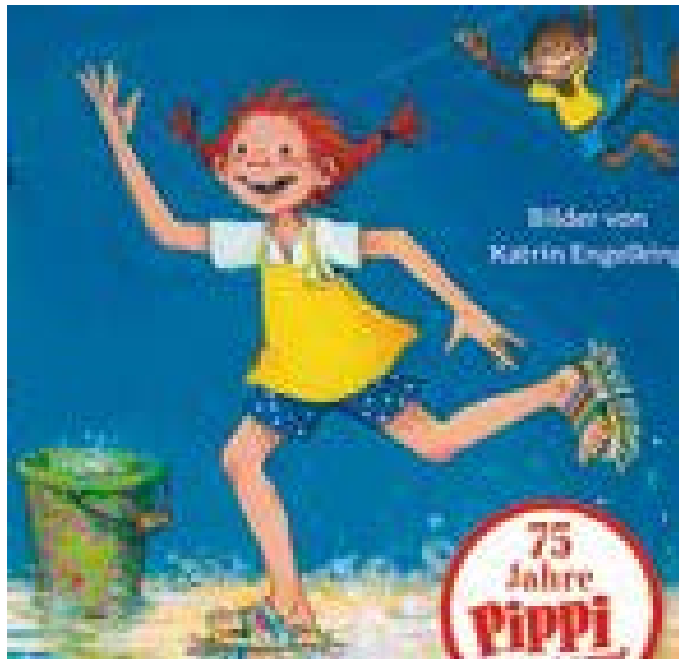
Zu Hause  
nur üben

zu Hause  
Wissen  
aneignen

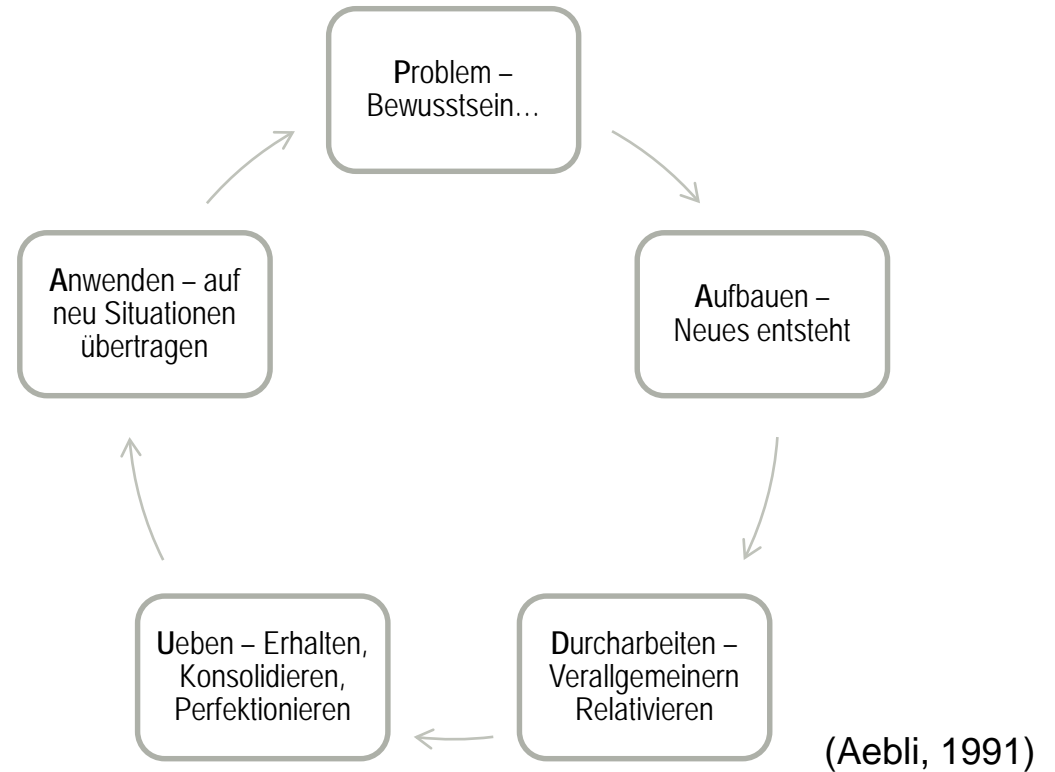
In der Schule  
austauschen,  
diskutieren



# Phasen des Lehrens und Lernens



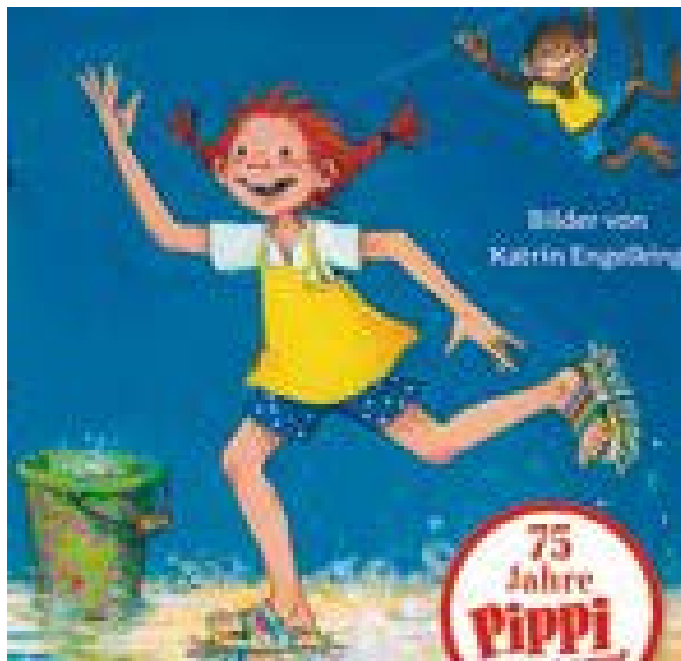
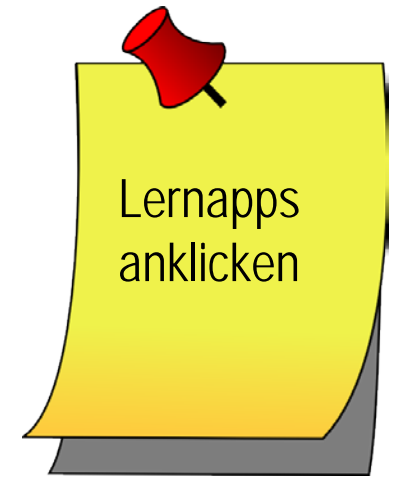
<https://www.oetinger.de/unsere-helden/pippi-langstrumpf>



Tipp 4: Orientieren Sie sich beim Lehren an einer lernförderlichen Schrittfolge. Überlegen Sie, in welchen Phasen Sie stärker eigenständiges Lernen ermöglichen können.



# Medieneinsatz

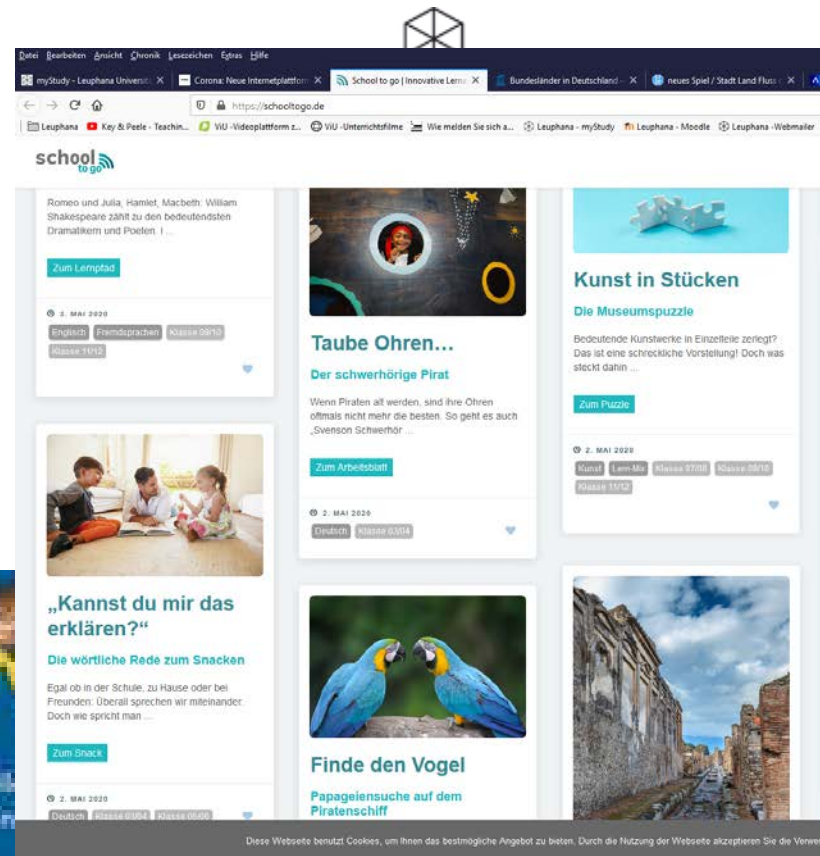


<https://www.oetinger.de/unsere-helden/pippi-langstrumpf>

# Medieneinsatz



<https://www.oetinger.de/unsere-helden/pippi-langstrumpf>



<https://schooltogo.de/>



## Bei uns in Deutschland...

### Die Bundesländer im Überblick

Die Bundesrepublik Deutschland setzt sich aus einzelnen Bundesländern zusammen. Doch wie viele waren es no ...

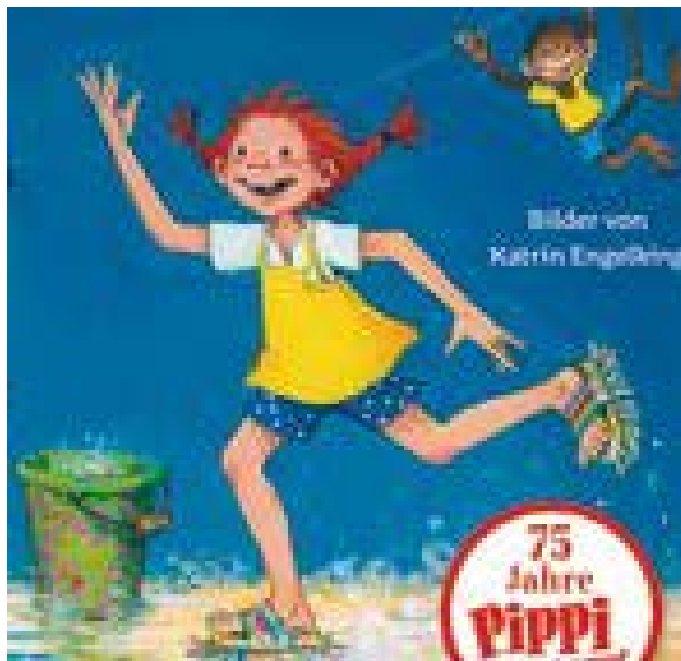
[Zu den Übungen](#)

Tipp 5: Überlegen Sie, mit welchem Lernziel und in welcher Phase des Lernens Sie ein Medium einsetzen. Erklären und zeigen Sie, wie das selbstregulierte Lernen (siehe Tipp 1) konkret geht.

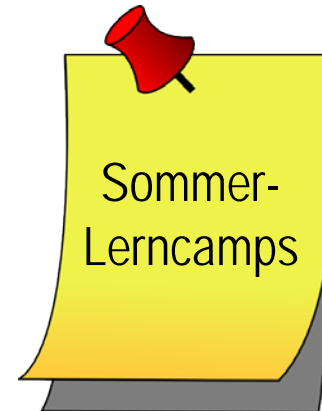




# Förderung schwacher Schüler/innen

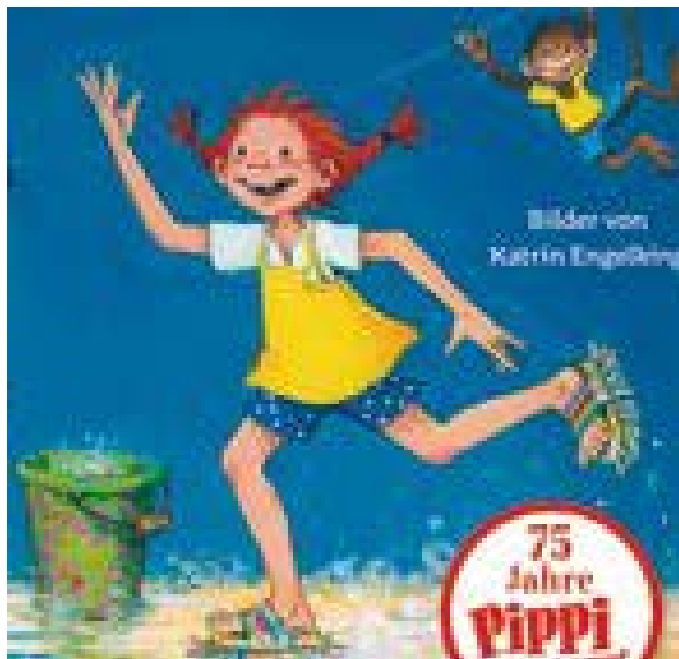


<https://www.oetinger.de/unsere-helden/pippi-langstrumpf>

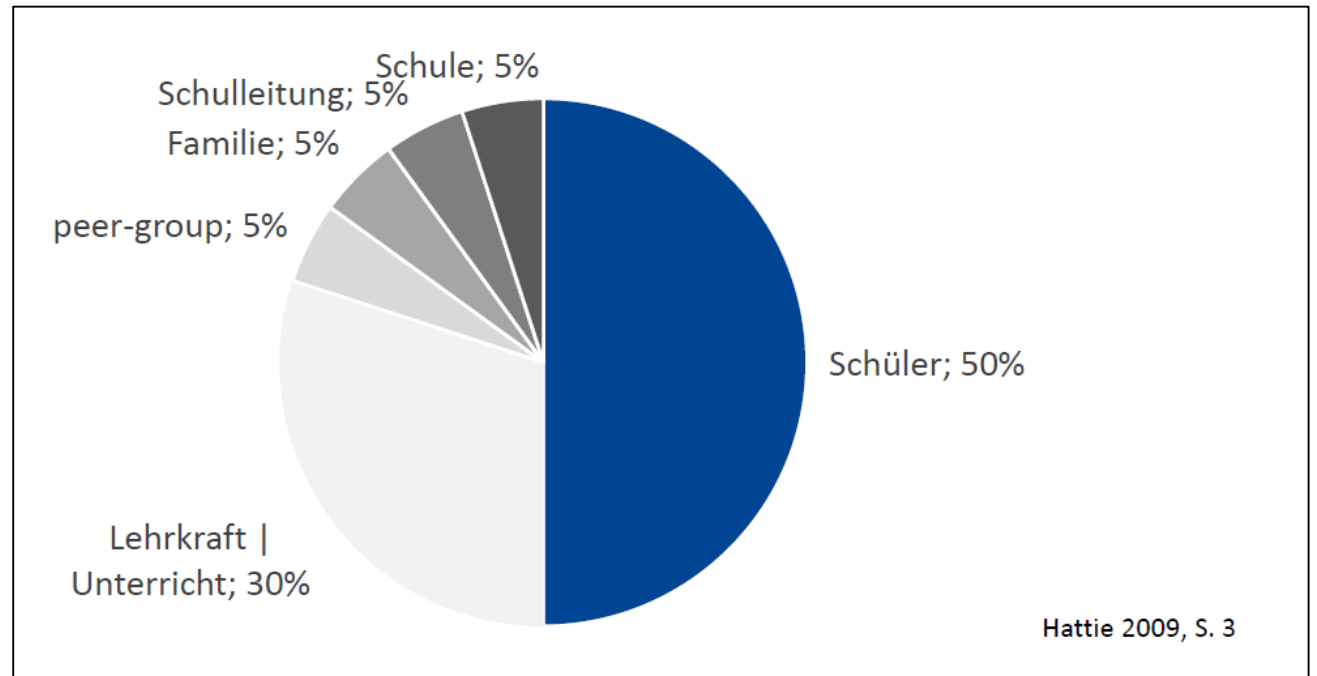




# Förderung schwacher Schüler/innen



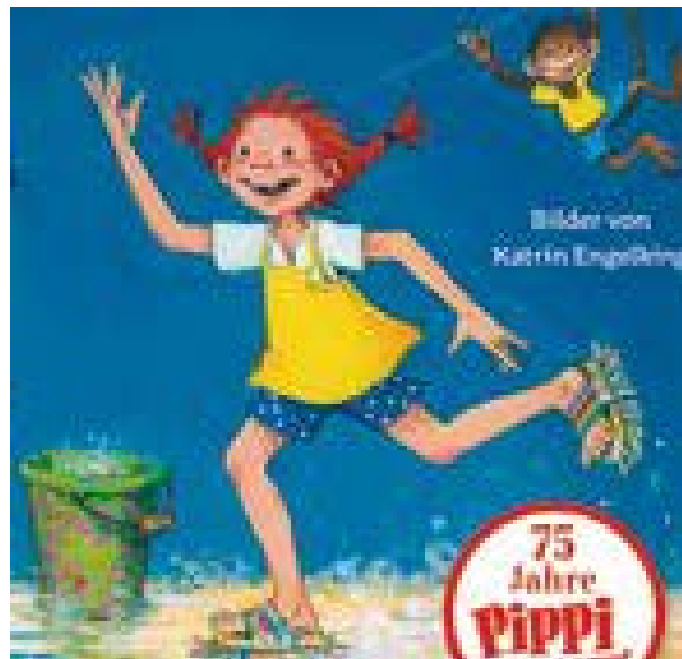
<https://www.oetinger.de/unsere-helden/pippi-langstrumpf>



Tipp 6: Schwache Schüler/innen benötigen die bestmögliche Lernunterstützung von Profis. Sie profitieren am meisten von guten Aufgaben, gutem Feedback und wertschätzenden Beziehungen zu Lehrkräften.



# Leiten von Schulen

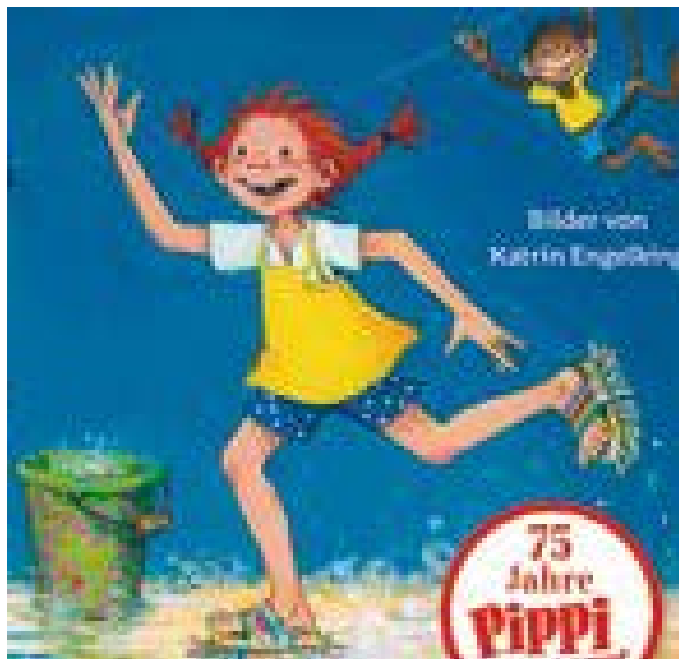


<https://www.oetinger.de/unsere-helden/pippi-langstrumpf>





# Leiten von Schulen



<https://www.oetinger.de/unsere-helden/pippi-langstrumpf>

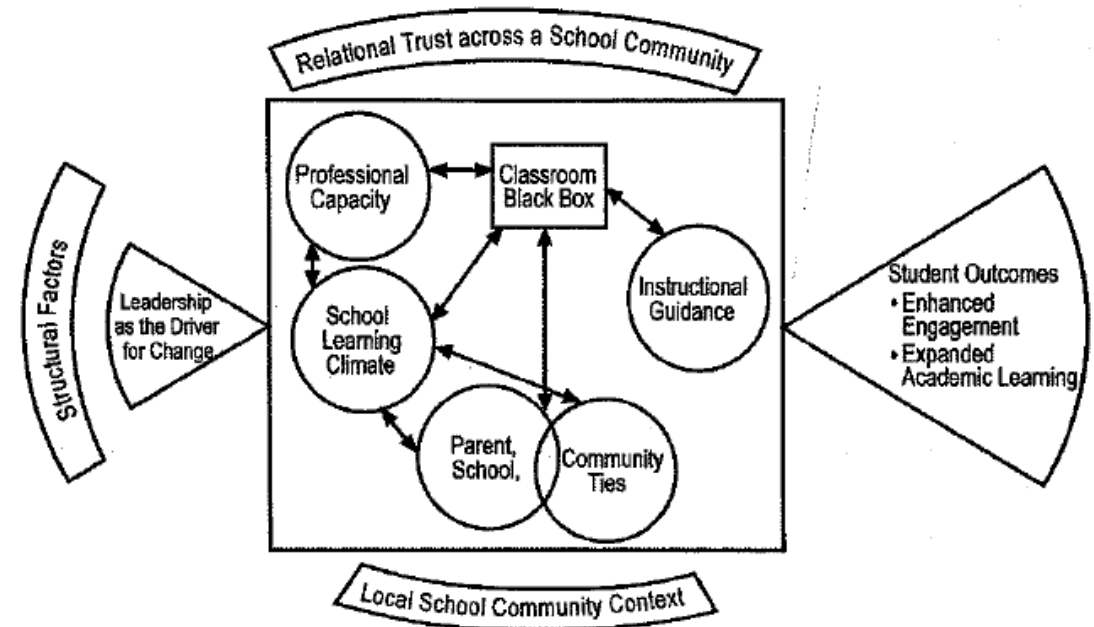
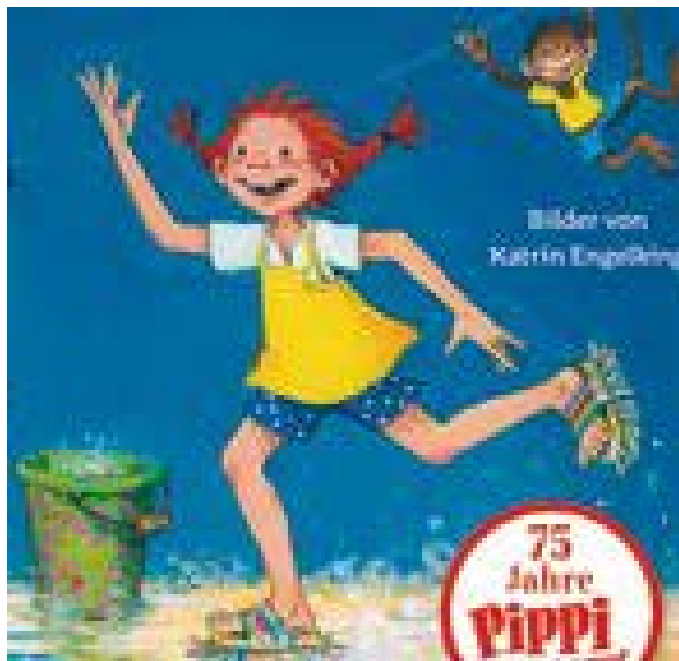


Abb. 7: Theoretische Basis für Schulentwicklungsforschung: „Essential Supports“ nach Bryk et al. (2010)

Tipp 7: Stärken Sie Schulleitungen als „Gestalter/innen“ des Lernens. Schulleitungen sollen Lehrkräften helfen können, ihren Unterricht zu verbessern.



# Aus- und Fortbildung von Lehrkräften



<https://www.oetinger.de/unsere-helden/pippi-langstrumpf>



Tipp 8: Setzen Sie sich dafür ein, dass (angehende) Lehrkräfte regelmäßig Unterrichtstrainings bekommen. (Video-) Feedback zu ihrem Lehrverhalten sollte Bestandteil der professionellen Entwicklung sein.



# Übersicht TIPPS

**Tipp 1 zu Selbstregulation:** Zeigen und erklären Sie konkret, wie Ziele setzen, Inhalte erarbeiten und Lernerfolge kontrollieren geht.

**Tipp 2 zu Aufgaben:** Stellen Sie vielfältige, kognitiv-aktivierende *und* klar strukturierte Aufgaben. Überlegen Sie sich Hilfen für komplexe Aufgaben, sodass das eigenständige Lösen möglich bleibt.

**Tipp 3 zu Feedback:** Versuchen Sie die Lernwege zu erkunden. Führen Sie Feedbackdialoge und unterstützen Sie so den Lernprozess.

**Tipp 4 zu Lehr- und Lernphasen:** Orientieren Sie sich beim Lehren an einer lernförderlichen Schrittfolge. Überlegen Sie, in welchen Phasen Sie stärker eigenständiges Lernen ermöglichen können.

**Tipp 5 zum Einsatz digitaler Medien:** Überlegen Sie, mit welchem Lernziel und in welcher Phase des Lernens Sie ein Medium einsetzen. Erklären und zeigen Sie, wie das selbstregulierte Lernen (siehe Tipp 1) konkret geht.

**Tipp 6 zur Förderung schwacher Schüler/innen:** Schwache Schüler/innen benötigen die bestmögliche Lernunterstützung von Profis. Sie profitieren am meisten von guten Aufgaben, gutem Feedback und wertschätzenden Beziehungen zu Lehrkräften.

**Tipp 7 zum Leiten von Schulen:** Stärken Sie Schulleitungen als „Gestalter/innen“ des Lernens. Schulleitungen sollen Lehrkräften helfen können, ihren Unterricht zu verbessern.

**Tipp 8 zur Aus- und Fortbildung von Lehrkräften:** Setzen Sie sich dafür ein, dass (angehende) Lehrkräfte regelmäßig Unterrichtstrainings bekommen. (Video-) Feedback zu ihrem Lehrverhalten sollte Bestandteil der professionellen Entwicklung sein.



# Kontakt/Impressum

**Leuphana Universität Lüneburg**  
**Institut für Bildungswissenschaften**

Prof. Dr. Marc Kleinknecht

Universitätsallee 1, C1.226

marc.kleinknecht@leuphana.de

» [www.leuphana.de/universitaet/personen/marc-kleinknecht.html](http://www.leuphana.de/universitaet/personen/marc-kleinknecht.html)